

Rurtalbahn / VIAS Rail

Sehr guter Abschluss auf Marktniveau

Schon in der zweiten Verhandlungsrunde konnte die GDL mit zwei weiteren Tarifpartnern, nämlich der Rurtalbahn (RTB) und der VIAS Rail, am 6. Februar 2024 in Düren einen Tarifabschluss mit inhaltlich deutlichen Verbesserungen vereinbaren.

Damit zeigen diese Arbeitgeber, ohne Verhandlungsfiklore, dass sie ihre Mitarbeiter wertschätzen. Neben Transdev haben somit in NRW zwei weitere Unternehmen die Wichtigkeit der Marktreferenz erkannt und zum Wohle der Mitarbeiter mit der GDL abgeschlossen. In zwei Schritten, zum 1. April 2024 sowie zum 1. Januar 2025, werden die Entgelte aller Beschäftigten der beiden Unternehmen um jeweils 210 Euro erhöht. Zu den gleichen Zeitpunkten werden auch die Zulagen für alle GDL-Mitglieder der RTB und VIAS Rail um jeweils fünf Prozent erhöht. Auch die Arbeitszeit wird sukzessive bis zum Jahresbeginn 2029 schrittweise und, wie im Eisenbahnmarkt mittlerweile üblich, von der betrieblichen 39-Stunden-Woche für alle Arbeitnehmer in Schichtarbeit, auch ausdrücklich für GDL-Mitglieder der Instandhaltung der VIAS Rail auf die 35-Stunde-Woche abgesenkt.

Außerdem beinhaltet der Abschluss weitere spürbare Verbesserungen wie:

- Volle Inflationsausgleichsprämie von 3 000 Euro (für Teilzeitkräfte und Azubi mindestens 1 500 Euro)
- Normierung der grundsätzlichen Fünf-Tage-Woche und Verbesserung der Ruhetage auf 48 Stunden
- Deutliche Steigerung der Ausbildungsvergütungen und Einführung von Zulagen für Sonn-; Nacht- und Feiertagsarbeit sowie eines Weihnachtsgeldes für Auszubildende
- Einführung einer Quartalsüberzeit für GDL-Mitglieder in der Instandhaltung und der Infrastruktur

Mit dem Tarifabschluss hat die GDL für ihre Mitglieder bei der RTB und VIAS einen sehr werthaltigen Tarifabschluss erreicht. Zudem hat die GDL mit den Arbeitgebern vereinbart, die tariflichen Regelungen für die Beschäftigten im Netzbetrieb, der Netzinstandhaltung und der Fahrzeuginstandhaltung in ein eigenes GDL-Tarifwerk zu überführen. Dieses wird eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2025 haben. Die gleiche Laufzeit wurde für alle anderen Berufsgruppen für die monetären Komponenten vereinbart.